

### **Baumweißling** (*Aporia crataegi*)

Der Baumweißling ist ein Tagfalter und gehört zur Familie der Weißlinge (Pieridae). Es handelt sich hierbei um eine Weißlings-Art, die keine kennzeichnenden Flecken oder Punkte sondern deutliche schwarze Flügeladern besitzt.

Er tritt in unserer Region im Allgemeinen örtlich begrenzt auf und hat mitunter starke jährliche Schwankungen in seiner Populationsstärke.

Dieser Falter bevorzugt strukturreiche Landschaften mit Hecken, Waldsäumen, Gärten und Saumgesellschaften sowie Ruderalflächen. Als Nektarpflanzen favorisiert er violette Blüten wie bspw. Acker-Witwenblume, Wald-Storchschnabel, Sumpf-Kratzdistel usw..

Die Schmetterlingsraupen sind an Rosengewächsen zu finden, zu denen der Weißdorn, Rosen-Arten, Eberesche und weitere Arten wie Apfel- und Birnbaum zählen. Die Raupen überwintern in Gespinsten. Die Verpuppung findet an Ästen der genannten Wirtspflanzen statt.

Die Flugzeit ist von Mitte Mai bis Ende Juli begrenzt. Er fliegt nur in einer Generation.

Außerdem gehört der Baumweißling zu den größten Faltern in unserer Region, er besitzt eine Flügelspannweite von 50 bis 65 mm.

Der Baumweißling wird in der Roten Liste Deutschlands in der Gefährdungskategorie V (= Art der Vorwarnliste) geführt.

